
FDP Hessen

DR. RUPPERT ZUR ORDENSÜBERREICHUNG AN DR. HERMANN OTTO SOLMS

24.09.2019

Anlässlich der gestrigen Überreichung des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern und Schulterband an Dr. Hermann Otto Solms in Berlin erklärte der Vorsitzende der Freien Demokraten in Hessen Dr. Stefan RUPPERT: „Im Namen der hessischen FDP gratuliere ich meinem Fraktionskollegen Dr. Solms herzlich zu dieser sehr verdienten Auszeichnung. Dr. Hermann Otto Solms hat in seinem politischen Wirken in sehr unterschiedlichen Ämtern stets Kontinuität und Sachlichkeit gewahrt und den Wandel vorangetrieben. Seit Jahrzehnten ist er als ordnungspolitisches Gewissen und ausgewiesener Steuer-Experte eine feste Größe in der deutschen Finanzpolitik. Der Wiedereinzug der Freidemokraten in den Bundestag ist zu einem nicht geringen Maße auch sein Verdienst, da er als Bundesschatzmeister mit klugen Entscheidungen den Prozess der Neuaufstellung mitgestaltete. All dies leistet er in einem Alter, in dem andere bereits seit vielen Jahren ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Ein Vorbild auch für viele seiner Generation und vor allem uns Jüngere.

Trotz seiner Abgeordnetentätigkeiten in Bonn und Berlin blieb er immer seiner hessischen Heimat sehr verbunden und hat sich jahrzehntelang auch intensiv kommunalpolitisch für seine Heimat engagiert. Aufgrund seines großen Pflichtbewusstseins und steter Zuverlässigkeit genießt er zurecht ein sehr hohes Ansehen. Ich schätze ihn persönlich als jahrelangen politischen Weggefährten sehr und lege großen Wert auf seinen Rat. Sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement ist beispielgebend. Unter anderem hat er es sich in diesem Zusammenhang zur Aufgabe gemacht, in Politik und Gesellschaft darauf hinzuwirken, dass die ökonomische und soziale Bedeutung der Eigentumsidee für die Soziale Marktwirtschaft in ihrer Tragweite wahrgenommen wird.“

Zur Person:

Dr. Hermann Otto Solms wurde am 24. November 1940 im mittelhessischen Lich, als jüngster von fünf Kindern geboren. Er absolvierte nach Abitur und Wehrdienst zunächst eine Banklehre, die er mit der Kaufmannsgehilfenprüfung abschloss. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Landwirtschaft an den Universitäten Frankfurt und Gießen, das er 1969 als Diplom-Ökonom abschloss. Nach seinem Diplom arbeitete er zunächst als Research Assistent für Agricultural Economics an der Universität Kansas State. 1970 folgte seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Universität Gießen, bevor er 1973 als Persönlicher Referent von Liselotte Funcke, damals Bundestagsvizepräsidentin und Vorsitzende des Finanzausschusses, nach Bonn wechselte. 1975 wurde Dr. Solms an der Universität Gießen mit der Dissertation „Das Unternehmungsspiel als Ausbildungsmethode in der Landwirtschaft“ zum Dr. agr. (Doktor der Landwirtschaft) promoviert.

Dr. Hermann Otto Solms trat 1971 der FDP bei und war von 1976 bis 1989 deren Kreisvorsitzender in Gießen und ab 1975 Mitglied des Landesvorstandes Hessen. Auf der Bundesebene war Dr. Solms von 1987 bis 1999 und von 2004 bis 2011 sowie seit 2013 erneut Bundesschatzmeister der FDP. 1980 wurde er in den 9. Deutschen Bundestag gewählt und gehörte dem Finanzausschuss an. Für 33 Jahre blieb er ohne Unterbrechung Abgeordneter des Wahlkreises 173 (Gießen). Im Jahr 1985 wurde Dr. Solms zu einem der drei stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Sechs Jahre später wurde er der Nachfolger von Mischnick im Amt des Fraktionsvorsitzenden. Von 1998 bis 2013 bekleidete er zudem das Amt des Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages. Dr. Solms ist Alterspräsident des 19. Deutschen Bundestags und gehört zu den dienstältesten Mitgliedern des Deutschen Bundestags.

Dr. Hermann Otto Solms war zuvor bereits Träger des Großen Verdienstkreuzes und des Großen Verdienstkreuzes mit Stern.